

Manifest des VII. Parteitages
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
an die Bürger
der Deutschen Demokratischen Republik

Liebe Mitbürger unserer Deutschen Demokratischen Republik!

An Sie alle wenden wir uns von der Tribüne unseres Parteitages! Wir richten unser Wort an die Arbeiter und Genossenschaftsbauern, die Angehörigen der Intelligenz, die Handwerker und Gewerbetreibenden, die Frauen und Jugendlichen! Wir wenden uns an Euch, liebe Genossinnen und Genossen!

Der VII. Parteitag hat seine Beratungen beendet. Vor uns allen liegt eine neue Strecke, die auf der Bahn des Sozialismus abgesteckt ist: Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Was Millionen vor dem Parteitag erörterten, ist jetzt Beschluß geworden.

Vieles hat das Volk der Deutschen Demokratischen Republik bisher erreicht. Jederzeit sind wir kühn, unbeirrt und ohne Zögern für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt eingetreten. Stets handelten wir in Übereinstimmung mit den grundlegenden Entwicklungstendenzen unserer Zeit und mit den Interessen des werktätigen Volkes.

Für immer ist das Gestern überwunden. Bei uns gehört dem menschenfeindlichen Imperialismus kein Fußbreit Boden mehr, keine Werkhalle und kein Bankhaus! Hier dient ihm kein Generalstab! Hier steht ihm kein Schulbuch zur Verfügung! Ein freies Volk auf freiem Grund gestaltet hier sein Schicksal selbst.

Wir standen und stehen fest an der Seite der Sowjetunion und der anderen Staaten des Warschauer Vertrages. Wir haben den Antikommunismus und die Feindschaft zur Sowjetunion für immer überwunden. Es wächst das Ansehen der souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik in der Welt, und ihre internationale Stellung festigt sich.

Unser sozialistisches Vaterland legte ein gewaltiges Stück auf dem Wege zurück, der im Programm unserer Partei vorgezeichnet wurde -